VERORDNUNG (EWG) Nr. 1383/70 DER KOMMISSION

vom 14. Juli 1970

zur Festlegung der Interventionsorte für Ölsaaten, ausgenommen die Hauptinterventionsorte, und der dort geltenden abgeleiteten Interventionspreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 136/66/EWG des Rates vom 22. September 1966 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Fette (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1253/70 (2), insbesondere auf Artikel 22 Absatz 2,

gestützt auf die Stellungnahmen der betreffenden Mitgliedstaaten,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung Nr. 167/67/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 über die Interventionsorte für Ölsaaten und die dort geltenden abgeleiteten Interventionspreise (3) enthält die Kriterien für die Festlegung der Interventionsorte, die nicht Hauptinterventionsorte sind, und der dort geltenden abgeleiteten Interventionspreise. Auf Grund dieser Kriterien sind in der Verordnung (EWG) Nr. 1458/69 der Kommission vom 25. Juli 1969 (4) die Interventionsorte und die vom Wirtschaftsjahr 1969/1970 an geltenden Preise festgelegt worden.

Die bisherigen Erfahrungen rechtfertigen es, die im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 1458/69 aufgeführten Interventionsorte beizubehalten.

Die Beibehaltung der im vorhergehenden Wirtschaftsjahr geltenden Interventionspreise für die Hauptinterventionsorte im Wirtschaftsjahr 1970/1971 rechtfertigt nicht eine Änderung der in den anderen Interventionsorten geltenden Interventionspreise gegenüber den im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 1458/69 aufgeführten Preisen.

Die auf Grund dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fette —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die in Artikel 22 Absatz 2 der Verordnung Nr. 136/66/EWG erwähnten Interventionsorte für Raps- und Rübsensamen und Sonnenblumenkerne, ausgenommen die Hauptinterventionsorte, sowie die dort geltenden abgeleiteten Interventionspreise sind im Anhang aufgeführt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung gilt in bezug auf Raps- und Rübsensamen ab 1. Juli 1970, in bezug auf Sonnenblumenkerne ab 1. Oktober 1970.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. Juli 1970

Für die Kommission

Der Präsident

Franco M. MALFATTI

(1) **ABl. Nr.** 172 vom 30. 9. 1966, S. 3025/66.
(2) ABl. Nr. L 143 vom 1. 7. 1970, S. 1.
(3) ABl. Nr. 130 vom 28. 6. 1967, S. 2590/67.
(4) ABl. Nr. L 184 vom 26. 7. 1969, S. 38.

ANHANG

A. Für Raps- und Rübsensamen

Orte	Interventionspreise in Rechnungseinheiten je 100 kg für Saaten der Standardqualität	Orte	Interventionspreise in Rechnungseinheiten je 100 kg für Saaten der Standardqualität
Arras	18,67	Vitry-le-François	18,48
Abbeville	18,52	Chaumont	18,42
Amiens	18,56	Bayon	18,45
Soissons	18,56	Verdun	18,42
Beauvais	18,43	Metz	18,52
Dieppe	18,89	Neuf-Brisach	18,59
Corbeil	18,58	Vesoul	18,30
Mantes	18,68	St.-Jean-de-Losne	18,33
La Grande-Paroisse	18,53	Châtillon (Côte-d'Or)	18,20
La Charité-sur-Loire	18,41	Chalon-sur-Saône	18,34
Châteaudun	18,21	Sens	18,48
Issoudun	18,11	Auxerre	18,43
Tours	18,13	Castelnaudary	18,54
Blois	18,20	Montluçon	18,07
Mignères	18,44	Lezoux	18,07
Évreux	18,50	La Valbonne	18,36
Caen	18,36	Stuttgart	18,68
Ancenis	18,07	Bamberg	18,65
Angers	18,07	Würzburg	18,69
Laval	18,07	Mainz	18,94
La Roche-sur-Yon	18,07	München	18,25
Angoulême	18,45	Kassel	18,47
Niort	18,21	Gießen	18,52
Naintré (Vienne)	18,13	Braunschweig	18,58
Agen	18,57	Northeim	18,33
Le Vernet-d'Ariège	18,28	Hildesheim	18,59
Pau	18,27	Minden	18,63
Naucelle	18,08	Beverungen	18,51
Auch	18,27	Flensburg	18,62
Toulouse	18,42	Husum	18,56
Albi	18,20	Heiligenhafen	18,61
Rethel	18,53	Lübeck	18,67
Troyes	18,26	Modena	19,25
Nogent-sur-Seine	18,48	Milano	19,26
Reims	18,53		

B. Für Sonnenblumenkerne

Orte	Interventionspreise in Rechnungseinheiten je 100 kg für Saaten der Standardqualität
Angerville	18,48
Chartres	18,41
Blois	18,32
Angers	18,23
Angoulême	18,85
Auch	18,62
Nogent-sur-Seine	18,57
Castelnaudary	18,71
Nîmes	19,09
Lezoux	18,25
Dijon	18,61
Udine	18,94
Mont-de-Marsan	18,83
Saintes	18,81
Matera	19,04